

Zufriedenheit

M. Apitz (T.: anonym)

vergl. D-Dur-Fassung

Ablauf: Vorspiel T. 8 auf „3“-12, Zw.-Spiel nach 6 St. einschieben (ad lib.)

• legg. • triolisch: $\overline{1} = \underline{\underline{3}}$

p v. mp mf f p dim.

$\#$ $\#$ C $= C D_m$ $C G^2$ $C F^2 C F^2 B$ $(G_m^2) G^2 C$ $D_m D^2 G_m^2$ $D^2 G_m$ $G^2 C$ $A_m G_m (G_m^2)$ $F D_m G_m^2 C^2 F$

1. Zu friedenheit ist mein Vergnügen; Das Andere das lässich liegen u. lob mir die Zufriedenheit. Ich lob u. lob' u. lob', lob' mir die Zufriedenheit, die Zufriedenheit, lobe die Zufriedenheit.
2. Ich bin vergnügt u. stets zufrieden, mit dem was mir ist beschieden u. lebe stets in guter Ruh. Ich lob...
3. Selbst wenn gleich Donnerwolken rollen, Gefahren mich schrecken wollen, vertrau ich freudig meinem Gott. Ich lob...
4. Was scher' ich mich denn um die Feinde! Sie werden oft beste Freunde, wenn man mit ihnen hat Geduld. Ich lob...
5. Der Himmel schützt ja die Seinen u. lässt sie nicht lange weinen, wenn sie auf ihn ihr Glücke bauen. Ich lob...
6. Auch kümmern mich nicht freche Spötter, denn Gott ist mein Hitzu. Retter! Und er verlässt die Seinen nicht. Ich lob... (nach 6. Strophe: Zw.-Spiel !?)
7. Drum liebe Seele, sei zufrieden mit dem, was dir Gott beschieden u. lache aller Eitelkeit. Ich lob...
8. Auch Nächte nicht nach hohen Dingen, weil sie oft zum Falle bringen. Dein Wahlspruch sei Zufriedenheit. Ich lob...

Orchestermaterial zur F-Dur-Fassung: s. „Tröst“ v. M. Apitz (Instrumentalstück mit selber Melodie)